



an Festens im Salenhau. Da bereiten derartige Wasserspiele  
Foto: Oliver Schulz

## Wanderer

viele Gäste wie erwartet

en, TSV Erbach bewirten zu las- var ideales Wan- te Turngau-Vor- Eichhorn. Die tmorgendlichen ätten aber viele so weit ins Freie Wochenbeginn nmerlich warm.

Als wir das Essen bestellten, hatten wir uns darauf eingestellt, dass es auch zu Himmelfahrt so sein würde“, sagt Eichhorn. Deshalb werde einiges übrig bleiben. Immerhin: Am Nachmittag riss die Wolken- decke zeitweise auf. Und zumindest bei denjenigen, die Kaffee und Kuchen verkauften, dürften die Kassen kräftig geklingelt haben. buc

## er da

der Sedelhof-Galerie

E sein Vorhaben ein Interesse am Projektleiter Dr. sagte. überhaupt je zu- zt kehrt das Un- interessiert an ie Sedelhof. Sie ihofs als Neubedelhof- und Kel- mit 15 000 Qua- fläche zwar um ls das einst ge-

los gehöre ECE aufgrund des guten Verhältnisses zur Stadtspitze zu den Unternehmen, mit denen vorrangig verhandelt werde. „Unter Druck lassen wir uns aber nicht setzen“, sagt ein in dieser Frage vor Selbstbewusstsein strotzender Wetzig. „Zu- erst stecken wir den städtebaulichen Rahmen nach unseren Vorstellungen ab.“ Mit konkreten Schritten rechnet er bis Herbst.

Derweil macht sich die IHK bereits Gedanken über die Entwick-

## KÖPFE KLATSCH KURIOSSES

### Stromkasten bemalt

Müssen Stromverteilerkästen im tristen Einheitsgrau daherkommen? Nein, sagten sich rund zwei Dutzend Wiblinger Schüler, Kindergartenkinder und Hobbykünstler und beteiligten sich an einem Malwettbewerb der Stadtwerke. Den schönsten Beitrag präsentierten die Neuntklässler der Albert-Einstein-Realschule. Dafür gingen 500 Euro in ihre Klassenkasse. Den zweiten Platz belegte Daniela Hammer. Platz drei ging an die 10 c der Albert-Einstein-Realschule. Die Teilnehmer waren den Stromschränken am Tannenplatz mit Pinsel, Farbe und Fantasie zu Leibe gerückt. Der Malwettbewerb fand im fünften Jahr statt.

### Auto aufgemotzt

Manche finden ihr Auto ja erst dann richtig schön, wenn fast kein Originalteil mehr dran ist – Tuning heißt das Zauberwort. Ein 22-Jähriger hat es allerdings übertrieben. Ein Sportauspuff, andere Felgen samt Distanzscheiben, neue Stoßdämpfer – leider aber alles nicht erlaubt. Die Polizei, die den Wagen stoppte und ihn unter die Lupe nahm, konnte diese vielen Änderungen jedenfalls nicht tolerieren. Sie zog das Auto aus dem Verkehr, legte es still und verhängte gegen den jungen Autofan zudem drei Punkte in Flensburg – mitsamt 90 Euro Bußgeld.

### Neues Auto

Fast 15 000 Besucher der Verbrauchermesse Leben-Wohnen-Freizeit (LWF) haben am Gewinnspiel unserer Zeitung und der Sparkasse Ulm teilgenommen. Viel Freude gab es jetzt bei der Übergabe der Preise im Pressehaus der SÜDWEST PRESSE. Aufs Gaspedal eines neuen Fiat 500 darf Claudia Reichardt aus Ulm treten. Werner Scharpf vom Fiat-Autohaus in Neu-Ulm überreichte die Autoschlüssel. Ein Quad vom Autohaus Saylor nahm Gerd Fischler aus Erbach in Empfang. Eberhard Bill durfte sich über eine Solaranlage vom Energiepark Ulm freuen. Das Fahrrad der AOK Ulm ging an Ute Viktor aus Lonsee. Jeweils 500 Liter Heizöl von Scharr Wärme übergab Geschäftsführer Rainer Wiess-

meyer an Ute Dobsch, Erwin Reiber, Alois Hartensteiner und Gabi Baiker. Peter Walter, Maria Hartwig, Sylvia Eberbacher, Dieter Rossmann und Gerlinde Mader bekamen ihre Heizöl- gutscheine zugesandt.

### Auf Spitze der Pyramide

Paul East, Geschäftsführer der Ulmer Pyramid Group, wurde nun zum Präsidenten des internationalen Verbandes für technisches Englisch IATET (International Association of Technical English Trainers) gewählt. Bei der Pyramid Group in der Eberhardtstraße handelt es sich den Angaben zufolge um einen Dienstleister für Englisch-Sprachkurse, Dolmetschen und Übersetzen. Die Entscheidung des Gremiums mit Mitgliedern aus mehr als 25 Ländern beweise, dass die internationale Sprachkompetenz in der Region einen hohen Stellenwert einnehme. Paul East kann in der IATET seine Bemühungen um die englische Fachsprache im technischen Bereich weiter vorantreiben. Vor Ort nutzen Firmen wie EADS, Peri, Voith oder Liebherr die Angebote von Pyramid. Das Team umfasst insgesamt mehr als 100 Sprachtrainer und 200 Übersetzer.

### Heute vor einem Jahr . . .

. . . berichteten wir über die Eröffnung des 111. Deutschen Ärztetages in Ulm. Mehr als 1200 Mediziner nahmen an den Auftaktveranstaltungen im Maritim teil. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt erntete für ihre Rede nicht nur Applaus. Sie erhielt prompt Widerspruch vom Präsidenten der Bundesärztekammer, Jörg-Dietrich Hoppe, der seine Forderung, Leistungen zu rationieren, am vergangenen Dienstag beim 112. Ärztetag in Mainz vor 700 Mediziner wiederholt hat. buc, cik, hut, kö

### ZITAT DES TAGES

*Ich bin dem Herrgott dankbar, dass ich in Heilbronn zufällig auf sie gestoßen bin.*

Ebbo Riedmüller

Mit diesen alles sagenden Worten rühmte der Vorsitzende des Vereins Ulmer City Marketing die seit 2005 als Citymanagerin in Ulm wirkende Anna-Maria Dietz.

